

GEMEINDEBRIEF

GROßENMEER - OLDENBROK - OVELGÖNNE - STRÜCKHAUSEN



JAHRGANG 16

DEZEMBER - FEBRUAR 2022

Grußwort

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

(Joh. 6, 37)

Jahreslosung für 2022



Liebe Leserin und lieber Leser, es ist schon spät und es ist dunkel. Die Straße ist nass und zieht sich endlos. Das Handy meldet, dass es kein Netz

hat. Kein guter Ort für eine Autopanne. Wie gut, wenn man dann ein Licht entdeckt: da muss ein Hof sein und Leute, die helfen können.

Aber so spät noch bei fremden Leuten klingeln, den Hund wecken, die Leute stören?

Ich bin es nicht gewohnt, Hilfe zu brauchen. Wie werden sie mich wohl empfangen? Grantig, misstrauisch?

Werden sie mir helfen, oder machen sie die Tür gleich wieder zu, weil sie mich nicht kennen?

Was für eine Wohltat, wenn dann einer öffnet und sagt: „Na kommen Sie doch erstmal rein. Wir kriegen das schon hin!“ Das kann ja wirklich jedem passieren, dass er auf einmal vor einer fremden Tür steht und hofft, dass man ihn nicht abweist. Das ging Maria und Josef so, als sie in ihrer bedrängten Lage ein Dach über dem Kopf suchten. Das geht Kindern so, die auf dem Schulhof so sehr wünschen, dass die anderen sie mitspielen lassen. Das geht

uns so, wenn wir irgendwo neu sind und erstmal Fuß fassen müssen. Das geht den Menschen so, die in den Wäldern zwischen Belarus und Polen herumirren oder die auf dem Mittelmeer treiben. Das geht uns allen so, wenn wir darauf angewiesen sind, dass jemand anderes uns freundlich aufnimmt, einfach so.



Maria und Josef sind damals nicht herein-gebeten worden. Aber sie haben überlebt. Und auch ihr Neugeborenes hat überlebt, obwohl es damals in einem kalten Stall zur Welt kommen musste. Dieses Neugeborene, Jesus, sagt uns heute: „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen!“ In ihm zeigt sich die ganze Menschlichkeit und Liebe Gottes. Eifern wir ihm nach. Werden wir menschlich mit unseren Mitmenschen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein menschenfreundliches, behütetes Neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Pastorin Katja Röcker

Kinderkirchentag in Strückhausen

Erste Zusammenkunft seit der Pandemie fand im Oktober statt



Wie schön - nach langer Pause konnten wir am 16. Oktober endlich wieder einen Kinderkirchentag im Strückhauser Kirchdorf veranstalten.

Dieser Einladung sind rund 20 Kinder gefolgt, sodass wir mit der Unterstützung von vier Konfirmandinnen einen tollen Vormittag verbracht haben. Für viele Kinder war dies der erste Kinderkirchentag und nach kurzer Zurückhaltung waren sie nach unserem Willkommenslied offen für die Früchte des Herbstes. Dies passte hervorragend, denn wir beschäftigten uns mit dem Erntedank. Nach einer Geschichte schlüpfen die Kinder wieder in ihre Ja-

Der nächste Kinderkirchentag findet am 4. Dezember von 10 bis 12.30 Uhr statt. Es geht um das Thema Advent. Abseits vom Weihnachtsstress wollen wir mit den Kindern erfahren, welche Bedeutung die Vorbereitungszeit auf Weihnachten



Fotos: A. Thienken

cken und sammelten draußen zahlreiche Kastanien, Stöcker und Moos.

All dies brauchten wir zum Basteln von Affen, Spinnen, frechen Kastanienkobloden oder kleinen Fliegenpilzen. Sowohl das Basteln als auch das Spielen drinnen wie draußen machte die Kinder hungrig, und die warmen Waffeln stellten eine hervorragende Stärkung dar. Ruckzuck waren die Leckereien aufgegessen.

hat. Wir freuen uns, wenn viele Kinder ab 4 Jahren den Weg ins Strückhauser Kirchdorf finden.

Wer Interesse an der Mitgestaltung des Kinderkirchentages hat, möge sich gerne bei Andrea Thienken, Pfarrerin Katja Röcker oder im Kirchenbüro melden. Gerne stehen wir für offene Fragen zur Verfügung.

Im Namen des Kigo-Teams: A. Thienken

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadenbeschichtungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten
Reparaturverglasung

Malerfachbetrieb
MMosch



Nordstr. 79a
26939 Ovelgönne
Tel.: 0 44 80/ 94 80 82
Fax: 0 44 80/ 94 89 85 8
Mobil: 0170/ 58 69 59 6



Gaststätte Salzendeich

Großenmeer/Salzendeich

Tel. 04483/296



Ihr Ziel für Vereins -, Betriebs - und Familienfeiern.

Unsere Spezialität:

„Brataalessen“ auf Anmeldung

Fußpflege Praxis

Andrea Ludewig

26939 Ovelgönne-Oldenbrok
Nordstraße 40

Termine nach Vereinbarung
Telefon 04480 / 1312

- Achsvermessung • Reifenservice
- Inspektion aller Fabrikate nach Herstellerangaben • Klima-Service
- HU* /AU



Lehnort
Kfz-Meisterbetrieb

*Durchführung durch externe autorisierte Prüforganisationen

O. Lehnort • Strückhauser 3 • Ovelgönne • Tel. 04480/948723 • www.kfz-lehnort.de

WALTHER[®]
ABWASSESTECHNIK

KLEINKLÄRANLAGEN

EINBAU UND NACHRÜSTUNG

WARTUNGSVERTRÄGE

REGENWASSERNUTZUNG

ABSCHIEDERANLAGEN



WALTHER GMBH

HAVENDORFERSAND 1A
26935 STADLAND

Tel.: 04731-80145 • Fax: 04731-80399

info@walther-abwassertechnik.de

www.walther-abwassertechnik.de

Perspektivzeit Pfarrerin Röker

Unsere Oldenburgische Kirche gibt ihren Pfarrern und Pfarrerinnen die schöne Möglichkeit, nach einer Reihe von Dienstjahren für drei Monate eine Auszeit zu nehmen, die sich Kontaktstudium bzw. Perspektivzeit nennt. Die Perspektivzeit dient dazu, neue Kraft zu schöpfen und frische Impulse zu gewinnen. Diese Möglichkeit nehme ich nun gerne wahr. Meine Reise geht vom 20. Januar bis zum 19. April in die Schweiz in die evangelische Schwesternschaft von Grandchamp, in der ich den Alltag der Gemeinschaft mitleben werde. Ich freue mich auf Ruhe zum Nachdenken, geistliche Anregung in schönen Gottesdiensten und tiefen Gesprächen und auf die praktische Arbeit in Haus, Garten und beim Gästeempfang. ... Und ich freue mich, danach mit neuer Kraft und guten Gedanken wieder zurück zu kommen in unsere schöne Kirchengemeinde. Rö.

Vertretung für Frau Röker

Während der Abwesenheit von Pfarrerin Röker übernimmt **Pfarrerin Boltjes** die Vertretung im Pfarramt.

Die Gottesdienste in Großenmeer und Strückhausen werden jedoch von unserem Prädikanten Frank Walter und von Superintendent i.R. Hans Hentschel durchgeführt. Während Frank Walter den meisten Gottesdienstbesuchern bekannt ist, mögen sich doch einige fragen: „Wer ist Hans Hentschel?“

Herr Hentschel lebt sowohl in Oldenburg als auch in Golzwarden. Die Familie seiner Frau stammt aus der Wesermarsch. Hans Hentschel war in Kirchengemeinden



Hans Hentschel
Foto: Ki.kr. Bramsche

bei Marburg, in Marburg und in Ostfriesland als Pastor tätig, zuletzt als Superintendent im Kirchenkreis Bramsche. „Selbst wenn mir die Verwaltungsaufgaben im Ruhestand nicht fehlen,“ sagt Pastor Hentschel, „empfinde ich es als sehr schön, weiter Gottesdienste mit Gemeinden feiern zu dürfen.“

Als sogenannter Sonntagsmaler (www.sonntagsmaler.de) ist Hans Hentschel auch im Ruhestand für die Landeskirche Hannovers auf Youtube zu sehen und gehört dem Rundfunksprecherteam an, das auf NDR1 für die Rubrik ‚Zwischen Himmel und Erde‘ zuständig ist. Seine Frau Hille und er haben zwei erwachsene Kinder und zwei Enkel, die in Hamburg leben. Rö./Ue.

Herzliche Glückwünsche



Foto: I. Benavidez, KG WST gehen an Frank Walter, der im September zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Prädikantenkurs in Westerstede in sein Amt eingeführt wurde. Eine kleine Delegation aus unserer Gemeinde hat ihn begleitet. Nach seiner zweieinhalbjährigen Ausbildung hat Frank das Recht, in Gottesdiensten selbst verfasste Predigten zu halten. Viele Mitglieder unserer Gemeinde haben sich auch schon darüber gefreut, z.B. bei seinen plattdeutschen Predigten auf dem Birkenplatz. Rö./Ue.

Orgelkonzert in Oldenbrok

Am **30. Januar um 16 Uhr** findet in der Oldenbroker Kirche ein Orgelkonzert mit der Berner Kantorin und oldenburgischen Orgelsachverständigen Natalia Gvozdкова statt. Das Programm trägt den Titel



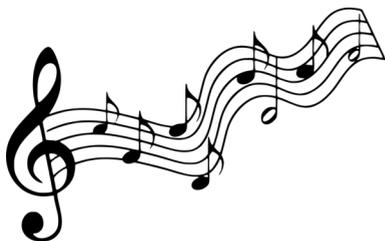
N. Gvozdкова

„Aufforderung zum Tanz“.

Die Tanzgattungen in der Musik für Tasteninstrumente des 16. - 17. Jahrhunderts stehen im Mittelpunkt dieses **N a c h m i t t a g s**.

Die Tanzsätze und Tanzlieder aus

Tanzsammlungen, ursprünglich reine Begleitmusik, entwickelten sich zu den echten Claviergattungen, in denen die Komponisten in ganz Europa ihre Kompositionskunst zeigten. Gaillarde, Pavane, Passamezzo, Saltarello des 16. Jh. wurden im 17. Jh. von Allemande, Courante und Gigue abgelöst und bildeten die Grundteile einer Claviersuite.



Im Programm erklingen u.a. Tanzsätze aus den früheren Sammlungen, Werke von englischen (W. Byrd, G. Farnaby), italienischen (G. Frescobaldi), spanischen (A. de Cabezon) und deutschen (G. Muffat, D. Buxtehude, J. C. Kerll) Komponisten.

N. Gvozdкова

Achtung:

geänderte Öffnungszeiten

Das Kirchenbüro ist
dienstags, mittwochs und freitags
von 9 bis 12 Uhr
und donnerstags
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Erinnerungsorte tun gut...



...ihr Steinmetz gestaltet sie.



**Gerhard
Renken**

Steinmetzbetrieb GmbH

**GRABSTEINE · GRABEINFASSUNGEN
BETONWERKSTEINE
MARMOR · GRANIT**

Grüne Straße 16-18 Filiale Nordenham:

26919 BRAKE

Telefon (0 44 01)

78 89

Viktoriastraße

Ecke Atenser Allee

Telefon (0 47 31) **12 43**

www.steinmetz-renken.de

2G-Regeln für Kreise der Kirchengemeinde

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, dass unsere **kirchlichen Gruppen und Kreise in den Gemeindehäusern** unter der **2G-Regel** zusammenkommen dürfen. **Das bedeutet, dass nur vollständig geimpfte oder genesene Personen mit einem entsprechenden amtlichen Nachweis teilnehmen dürfen.** Wer sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen kann, muss dies mit einem Attest nachweisen und kann dann mit einem tagessaktuellen offiziellen negativen Coronatest an der Veranstaltung teilnehmen. Die Leitung der Gruppe bzw. des Kreises muss sich von den Teilnehmern den Impfnachweis bzw. den Genesenen-Nachweis zeigen lassen. Bitte bringen Sie also Ihre entsprechenden Nachweise mit!

Mit Anwendung der 2-G-Regel entfällt die Abstands- und die Maskenpflicht während der Veranstaltung. Wir freuen uns, dass unsere Gruppen und Kreise mit diesen Regeln nun wieder problemlos zusammenkommen können! Diese Regelung gilt allerdings nur im Rahmen der jeweils gültigen Coronaverordnung. Sollte diese geändert werden, müssen wir auch unsere Regelungen anpassen. Rö.

Die Teilnahme an Gottesdiensten unterliegt keiner Beschränkung!
Alle sind willkommen!
In den Gottesdiensten gelten besondere Hygienebestimmungen.

Neue Friedhofssatzung

In seiner Sitzung am 3. November hat der Gemeindegemeinderat eine neue Friedhofsbenu-tzungssatzung beschlossen. Diese Satzung hat bereits zur Einsicht ausgele-gen und durchläuft jetzt das Genehmigungsvor-fahren des Oberkirchenrates in Oldenburg bevor sie voraussichtlich am 1. Januar 2022 in Kraft tritt. Die neue Sat-zung ist nicht so umfangreich wie die alte und regelt neue Grabarten - vor allem im Bereich der Urnenbestattungen. Die Ge-staltungsrichtlinien für die Alten Friedhöfe in Großenmeer und in Strückhausen wur-den vereinfacht. Nach Inkrafttreten der neuen Satzung wird diese auf unserer Ho-mepage einsehbar sein. Auskünfte erteilen vorab der Vorsitzende des Friedhofsaus-schusses Ingo Ahrens oder auch Bärbel Uebachs im Kirchenbüro. Ue.



**Ihre Maklerin für
die Wesermarsch**
Poggenburger Str. 7 · 26919 Brake
Tel. 0 44 01 - 82 94 712

Singen mit Senioren



Nach fast andert-halb Jahren war es im August endlich wieder möglich, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses am Bürgerpark nicht nur mit großem Abstand von der Terrasse aus zu

begegnen, sondern wieder zu einer Andacht mit der Organistin Christiane Maaß und Pfarrerin Renate Boltjes im Speisesaal zusammen zu kommen.

Daher freuten sich alle, als am 13. August nicht nur ein Gottesdienst gefeiert wurde, sondern danach unter dem Motto "Spaß und Spott" viele fröhliche Lieder gesungen wurden, die von Frau Maaß auf dem Keyboard begleitet wurden.

Die Andacht und das Liedersingen am 10. September standen unter dem Thema "Alle eure Sorge werft auf ihn!" - Mut-machlieder, und am 15. Oktober wurde "Ernte-Dank" gefeiert und besungen.

Zur nächsten Andacht mit anschließendem Liedersingen am 26. November um 15.00 Uhr laden wir alle Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses am Bürgerpark schon jetzt ganz herzlich ein. Dann soll der Advent gemeinsam begrüßt werden. Auch am Heiligen Abend um 15.30 Uhr wird es dort einen Gottesdienst geben.

Bo.

Bilderrätsel

Für die letzte Ausgabe des Gemeindebriefes hatte Fiedi Klingener sich auf die Reise durch unsere vier Kirchen begeben und einige Details mit dem Fotoapparat eingefangen. Um welches Detail es sich han-

delt, konnten viele Leser*innen beantworten. Es ging um ein Seitenbild am Altar in Strückhausen. Die Einsendungen mit der richtigen Lösung kamen u.a. aus Jaderberg, Wahnbek, Großenmeer und Bremen. Das Los musste entscheiden und als Gewinner wurde Horst Müller aus Jaderberg gezogen. Er erhielt eine süße Überraschung. Wir gratulieren!



Wo könnte dieses Motiv aufgenommen worden sein? Wer es weiß und einen Preis gewinnen möchte, sollte die Lösung per Telefon, Mail oder Brief dem Kirchenbüro mitteilen. Einsendeschluss ist der 31. Januar. Wir wünschen viel Spaß beim Raten! Ue.



Zum Engel werden

Flügel habe ich keine.
Doch habe ich Arme,
die einen anderen
umfassen und halten können.

Aus dem Himmel komme ich nicht,
doch kann ich über die Erde gehen
mit offenen Augen
und wachen Ohren.

Eine Lichtgestalt habe und bin ich nicht,
doch kann ich ein Leuchten tragen
in die Dunkelheit
eines Verzweifelten.

Ein Mensch bin ich.
Und kann gelegentlich
zum Engel werden.

TINA WILLMS Grafik: Pfeifer

Kraftanstrengung Glockenläuten

Neue Konstruktion schuf im Jahr 1877 Abhilfe in Strückhausen

In diesem Jahr haben wir im Gemeindebrief eine kleine Glockenrundtour durch unsere Pfarrbezirke gemacht. Nun wollen wir Ihnen als vierte die Glocke unserer St.-Johannis-Kirche in Strückhausen vorstellen. Sie hängt im Glockenturm, der sich an die Westseite der Kirche anlehnt und den dortigen Eingang überwölbt. Die Glocke entstand 1819 durch den Glockengießer Petit aus Gerscher bei Coesfeld und wiegt fast 2000 Kilo. Dörte Koopmann schreibt in ihrer Beschreibung der Kirche Strückhausen, die 2019 zum 500. Kirchenjubiläum herausgekommen ist:



„Es war früher eine große Anstrengung, diese Glocke zu läuten. Auf Antrag des

Organisten Probst bekam die Glocke 1877 eine neue Zahnstangen-Konstruktion nach dem Ritterschen System. Brauchte man bisher zwei kräftige Männer für das anstrengende Läuten der Glocke, so konnte diese Tätigkeit nach dem Umbau von einem Knaben oder einem Mädchen erledigt werden. Diese Erleichterung ließ sich der Organist etwas kosten: Er übernahm für sich und seine Nachfolger die Verpflichtung, die Kosten in Höhe von 675 Reichsthalern in jährlichen Raten an die Kirchenkasse zurückzuzahlen. Die Glocke trägt folgende Inschrift: „*Johann Arnold Lauw, Pastor, Christian Otto Ludwig Sarninghausen, Amtmann, Johann Christoph Ja-borg und Johann Christian Haase, Kirchenjuraten. – Vivos voco, mortuos plango, Alexius Petit me fecit 1819.*“ (Die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich, Alexius Petit hat mich gemacht.)

Sollten Sie auf die Geschichte der St.-Johannis-Kirche neugierig geworden sein, dann erhalten Sie das Heft mit der Kirchenbeschreibung im Kirchenbüro. RÖ.



RÖBEN
ZIMMEREI DACHDECKEREI TISCHLEREI



Viele Leistungen aus einer Hand!

- Stallbau
- Hallenbau für Industrie und Landwirtschaft
- Dachstühle • Dachsanierung nach ENEC
- Holzrahmenbau • Einblasdämmung • Asbestsanierungen • Reparaturarbeiten
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff • Wintergärten • Sonnenschutz • Innenausbau



Meerkircher Straße 4 • 26939 Ovelgönne (OT Großenmeer)
Telefon: 0 44 83 / 4 94 • Telefax: 0 44 83 / 3 56 • mail@roeben-gmbh.de • www.roeben-gmbh.de

Seniorenkreise trafen sich wieder

Erntedankfeiern und Spielenachmittage standen auf dem Programm

Ab Oktober konnten es die Seniorenkreise nach reiflicher Überlegung und gründlicher Absprache mit den beiden Pastorinnen wagen, sich wieder zu treffen. Groß war die Freude darüber bei allen Seniorinnen und Senioren, die gerne den Einladungen in ihrem jeweiligen Pfarrbezirken folgten.



So trafen sich die Ovelgöner Senioren schon zu einem Frühstück und zwei Wochen später zum Grünkohlessen im Hotel „König von Griechenland“. Vor dem Essen hatten die Teilnehmenden viel Freude beim „Mensch-ärgere-dich-nicht“ und beim Memory-Spiel. Der Vormittag endete mit einer Andacht, die Pfarrerin Renate Boltjes hielt. Der Oldenbrocker Seniorenkreis kam in großer Runde zusammen, sodass das



Gemeindehaus sehr gut gefüllt war. Nach dem Genuss von Kaffee, Tee und Kuchen hatte alle viel Spaß beim Bingo und konnten sich über tolle Preise freuen.



In Stückhausen folgten rund 50 Seniorinnen und Senioren der Einladung des Teams und kamen unter der 2G-Regel zur Erntedankvesper zusammen. Es wurde viel erzählt, Lustiges und Besinnliches

vorgelesen und ein großer Kürbis, den ein Teilnehmer mitgebracht hatte, wurde geteilt.

Auch die Großenmeerer Muntermacher trafen sich zur Erntedankvesper. Es gab unter anderem eine leckere Kürbissuppe. Pfarrerin Katja Röker las besinnliche Texte zum Erntedank und auch Ulla Niehus begeisterte die Runde mit plattdeutschen Geschichten.

Die Muntermacher treffen sich zukünftig nur noch einmal im Monat - jeweils am dritten Donnerstag ab 15 Uhr. Dann wird es im Wechsel einen Spielenachmittag oder ein Thema bzw. einen Ausflug geben. Ein ganz großes Dankeschön geht an alle vier Seniorenkreisteams, die die Nachmittage stets mit soviel Liebe ausrichten!

Bo/Rö/Ue

Herzlichen Dank

Nachgedacht



Dass da einer kommen soll...

...hatte sie sich nicht ausgesucht.

Sie bekam es *mitgeteilt* (und fügte sich...)

(Er allerdings musste sich auch fügen.

Natürlich: ganz anders als sie. Aber doch.

Und - er hielt durch, zog mit.

Dachte: „Wir schaffen das.“?)

Als er dann kommt, der Angekündigte, ist

es wirklich der unpassenste Moment:

Die brüchige Herberge war viel größer als er.

Nicht nur in Metern, nein, auch als konkretes Problem.

Nicht das einzige:

Der lange Marsch, in ihrem Zustand.

Der Stress mit der Unterkunft, dann dieser Stall... In ihrem Zustand!

Probleme, viel größer als er, dies kleine Leben.

Da ist so viel zu bedenken, zu besorgen, zu planen.

Kein Platz für ihn. Eigentlich.

Aber weil er nun eben da ist...

Ja, er ist da. Mitten in diesen Stress gekommen.

Und er bleibt nicht allein: Wildfremde Menschen kommen heran, freuen sich an ihm und über ihn und teilen ihre Freude.

Weil er so besonders ist.

Die Probleme sind nicht weg, jetzt, wo er da ist.

Die Welt ist noch dieselbe.

?

Nein, die Welt ist neu. Um eine Dimension verändert.

ER ist in ihr, spürbar.

Gottes Segen zum Fest!

FW

Gottesdienste Heiligabend

„Wie können wir die Gottesdienste am Heiligabend bei der rasant steigenden Zahl von Neuinfektionen gestalten?“ - das diskutierte der Gemeindegemeinderat in seiner Sitzung am 3. November.

Einerseits wünschen wir uns endlich wieder mit vielen Menschen in unseren Kirchen zusammenzukommen, andererseits sind wir uns der Verantwortung für die Gemeinde und für alle Mitarbeitenden bewusst. Es wurden verschiedene Alternativen von Gottesdiensten draußen und in den Kirchen diskutiert. Die Entscheidung wurde wegen der ungewissen Rechtslage und vor allem wegen der noch unabschätzbaren Entwicklung der Pandemie auf die Sitzung im Dezember verschoben.

Somit können wir zum Redaktionsschluss wohl die Gottesdienstzeiten – aber nicht die Gottesdienstorte mitteilen und bitten die Gemeinde unsere Homepage, Facebook und auch die Tagespresse zu beachten. Ue.



Wir gratulieren unseren Konfirmanden!



Am 12. September in Oldenbrok, Foto: B. Oltmanns



Wir gratulieren unseren Konfirmanden!



Am 19. September in Strückhausen, Foto: H. Pinkall



Konfirmation am 26. September 2021 in Ovelgönne

Pastorin: Frau Boltjes

Am 26. September in Ovelgönne, Foto: B. Otlmanns

THERAPIEZENTRUM



mitten
in

OVELGÖNNE

www.therapiezentrum-ovelgoenne.de

Physiotherapie
Ergotherapie · Logopädie
Elternschule · Prävention

Kirchenstraße 9 · Tel.: 0 44 01 - 70 48 84



Die grüne Hand

Gartenarbeiten aller Art

Entrümpelungen und Reinigungsarbeiten
 Dachrinnen- und Flachdach-Reinigungen

Wilfried Hartmann Mittelortler Straße 9
 Ovelgönne-Oldenbrok

Telefon 04480/920637 - Mobil 0170 2158 540



**Bödeker's
Partyservice**

Für Veranstaltungen aller
 Art stehe ich Ihnen auch
 gerne mit meinen Imbisswagen
 zur Verfügung!

Telefon:
 0 44 80 - 919 955

Inhaber: Gerd Bödeker - Winterbahn 61 - 26939 Ovelgönne/Oldenbrok

Ihr vertrauensvoller Helfer
 und Berater im Trauerfall

**Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen**



**Gillhaus
Bestattungen**

Verantwortung in guten Händen

Das Leben ist kurz,
 aber doch von
 unendlichem Wert,
 denn es birgt den
 Keim der Ewigkeit
 in sich.

Franz von Sales

Großenmeer · ☎ 0 44 83 / 93 27 38
 Elsfleth · Eckfleth 17 · ☎ 0 44 85 / 3 65
 Handy 01 70 / 5 51 83 42

FRIEDHELM Kohlwes

HEIZUNG • SANITÄR • ELEKTRO

Inhaber: Marcel Nixdorf

Neustädter Str. 21
 26939 Ovelgönne



04480 1581

Ausführung sämtlicher
 Maler- und Fußboden-
 belagsarbeiten



Rolf von Minden

MALER- UND LACKIERERMEISTER
 Oldenbrok - Vedhusen 9 · Tel 04480/661 · Fax 1887

Der kleine Salon an der Nordstraße

Wilma Abrahams
 Nordstraße 63
 26939 Ovelgönne

Termine nach
 Vereinbarung

Tel.: 04480/1358

Landwehr
BESTATTUNGEN
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen & Bestattungsvorsorge

Golzwarder Str. 85
 26919 Brake

Telefon: 04401 / 98 81 - 0 info@landwehr-bestattungen.de
 Telefax: 04401 / 98 81 - 5 www.landwehr-bestattungen.de
 Mobil: 0176 / 83 21 83 53

Holzverarbeitung
H. Lehnort

26939 Ovelgönne
 Tel. 04491 8385 Mobil. 017665753934
 Tel. 04401 858340 Fax. 04401 858339

Fenster · Türen · Innenausbau · Wintergärten
 Treppen · Möbel · Rollladen · Reparaturen
 Montage · Denkmalschutz

s t e i n
 &

HANDWERK

Grabmale
 Treppen
 Fensterbänke
 Granit & Marmor
 Natursteinarbeiten

UDO NAFZGER

Hammelwarder Str. 19
 26919 Brake
 Tel **04401 705458** Fax 705459
 mobil **0171 4263631**



Daniela Faßmann
 Bauzeichnerin

Raiffeisenstraße 14
 26939 Großenmeer
 Tel: 04483 932669 / Fax: 932660
 Mail: daniela.fassmann@ewe.net
 Handy: 0151 659 068 11



HAROLD TISCHLEREI - BESTATTUNGEN
MEYER

*Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
 Rolläden – Fliegengitter – Treppen
 Denkmalschutz - Reparaturen - Montage*

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
 Übernahme der Formalitäten
 26939 Ovelgönne – Neustadt
 Neustädter Str. 53 Tel. (04480) 268
 Mobil. 0170 6685 225



GOTTESDIENSTÜBERBLICK	St.-Anna-Kirche Großenmeer	St.-Johannis-Kirche Strückhausen
Sonntag, 5. Dezember		10 Uhr
Sonntag, 12. Dezember		
Samstag, 19. Dezember	10 Uhr	
Freitag, 24. Dezember	16 Uhr*	18 Uhr*
Samstag, 25. Dezember		
Sonntag, 26. Dezember		10 Uhr
Freitag, 31. Dezember	17 Uhr	
Sonntag, 2. Januar		
Sonntag, 9. Januar		10 Uhr
Sonntag, 16. Januar		
Sonntag, 23. Januar	10 Uhr	
Sonntag, 30. Januar		
Sonntag, 6. Februar		10 Uhr
Sonntag, 13. Februar		
Sonntag, 20. Februar	10 Uhr	
Sonntag, 27. Februar		
Freitag, 4. März		

*** Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Gottesdienste zu Heiligabend in den Kirchen oder draußen stattfinden. Bitte Tagespresse beachten!**



**Christuskirche
Oldenbrok**

**Martins-Kirche
Ovelgönne**

Kirchenjahr

		2. Advent
18 Uhr mit Chor		3. Advent
		4. Advent
17 Uhr*	14 Uhr*	Heiligabend
10 Uhr		1. Weihnachtstag
		2. Weihnachtstag
		Altjahrsabend
	10 Uhr	1. So. nach dem Christfest
		1. So. nach Epiphania
10 Uhr		2. So. nach Epiphania
		3. So. nach Epiphania
16 Uhr Orgelandacht	10 Uhr	Letzter So. nach Epiphania
		4. So. vor Passionszeit
10 Uhr		Septuagesimae
		Sexagesimae
	10 Uhr	Estomihi
19 Uhr		Weltgebetstag

Debeka

Versichern und Bausparen

Jürgen Warns

Bezirksleiter

Versicherungsfachmann (BWV)

Bankbetriebswirt (BA)

tel 04483-9305051

fax 04483-9305052

mobil 0160-3401000

email Juergen.Warns@debeka.de



Termine nach Vereinbarung - bei Ihnen vor Ort oder im Büro Meerkircher Str. 11 in Großenmeer



LINEBROKER APOTHEKE

**Stets im Dienst
Ihrer Gesundheit!**

Ihre Apotheke in der Gemeinde Ovelgönne.
Kostenlose Belieferung nach Ihren Wünschen!

Tel.: 04480 – 9498094

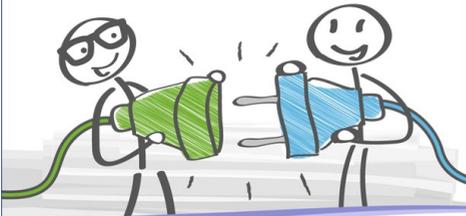
Fax.: 04480 – 9498095

Apothekerin B. Neumann

Jerchenstraße 1

26939 Ovelgönne – Oldenbrok/Mittelort

Leistungen die elektrisieren!



Der innovative Familienbetrieb
aus Ovelgönne bei Brake

**Ihr Spezialist für Licht, Wärme, Bad
und Photovoltaik**

Hans-Gerd Kuhlmann GmbH

Kirchenstraße 35 • 26939 Ovelgönne • Tel 04401 82268

info@kuhlmann-ovelgoenne.de • www.kuhlmann-ovelgoenne.de

www.facebook.com/KuhlmannGmbH

 **Kuhlmann**
Elektro • Heizung • Sanitär • Solar

Ihr Partner für Gebäudetechnik



BLITZSCHUTZ IST HAUSSCHUTZ
Hans Thormählen®
Blitzschutz und Elektrotechnik

Unsere Fachkräfte sind
bei uns gut ausgebildet
– und in Ihrer Nähe.
Jetzt bewerben!

Telefon 04483 9289-0
www.thormaehlen.de

STARK GESICHERT - GUT GESCHÜTZT



Ihr Spezialist für die Pflege in der Wesermarsch...

Ambulante Pflege



Lerchenstraße 4 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 44 55**
www.meenken-ambulant.de



Stationäre Pflege

Eine erstklassige Pflege und
Betreuung sowie ein großes
Freizeitangebot sprechen für sich!

Fragen Sie uns -
wir beraten

Sie gerne unverbindlich.

Kommen Sie doch einfach
vorbei oder rufen Sie uns an:



Seniorenheim
MEENKEN
GmbH

Haus am Bürgerpark

Dahlenstr. 23
26939 Ovelgönne

☎ **0 44 80 / 94 84-0**

www.seniorenheim-meenken.de

Tagespflege



Tagespflege
MEENKEN
**Wir entlasten
pflegende Angehörige**

Rosenstr. 12 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 59 83**
www.tagespflege-ovelgoenne.de



Service Wohnen



Jetzt informieren:

Rosenstr. 12 · 26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 9 19 59 83**

www.seniorenwohnanlage-meenken.de



Seniorenpflegeeinrichtung
Haus Heike

Moorstrich 20
26349 Jaderberg

☎ **0 44 54 / 9 78 90-0**

www.haus-heike.de

Menü-Bring-Service

Meenken Menü-Service

...täglich frisch und lecker!

Testen Sie uns - entweder bei
Ihnen zu Hause oder bei unserem
Mittagstisch im Haus am Bürgerpark

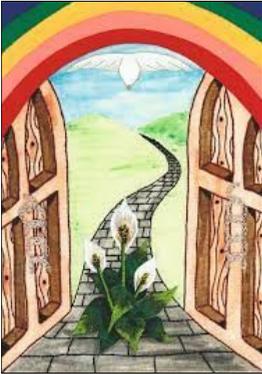
Jetzt bestellen:

26939 Ovelgönne
☎ **0 44 80 / 94 84-0**

www.menue-bring-service.de

www.pflege-meenken.de

Weltgebetstag 2022



„Zukunftsplan: Hoffnung“ So lautet der offizielle deutsche Titel des Weltgebetstages 2022.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 aus England,

Wales und Nordirland steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). „*Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!*“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees. „*So gerne will ich lernen, diesen Zukunftsplan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften... Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.*“

Auch in Oldenbrok feiern wir wie in jedem Jahr den Weltgebetstag und laden daher alle Frauen und Mädchen herzlich ein, sich an der Gestaltung des Weltgebetstags in unserer Kirchengemeinde zu beteiligen. Die Termine für die Vorbereitungstreffen in Oldenbrok werden noch bekannt gegeben.

Der Weltgebetstagsgottesdienst ist am 4. März um 19 Uhr in der Christuskirche in Oldenbrok.

Bitte melden Sie sich / meldet euch bei Pastorin Boltjes (Tel: 04480/949882) oder im Kirchenbüro (Tel: 04480/222), wenn

Sie/ihr Interesse haben/t, beim Weltgebetstag mitzumachen!

Wir freuen uns auf Sie/euch!

Der Weltgebetstagsgottesdienst wird wie jedes Jahr musikalisch von KisuM gestaltet. Nähere Informationen dazu gibt es bei Inse Böning (Tel: 04480/461).

(Foto und Textbausteine:

www.weltgebetstag.de)

Bo.

Pfarrstellenbesetzungskonzept

Auf seiner Synode hat der Kirchenkreis im November das Pfarrstellenbesetzungskonzept beschlossen.

Zuvor hatte die Landessynode beschlossen, dass die Pfarrstellen im Kirchenkreis Wesermarsch bis zum Jahr 2030 von 24,5 auf 14,5 reduziert werden. Der Kirchenkreis sollte ein Konzept erstellen, wie die Reduzierung umgesetzt werden soll. Für einige Gemeinden in der Wesermarsch bedeutet das, dass sie sich zukünftig eine Pfarrstelle teilen werden. Das wird z.B. bei unseren Nachbarn Jade und Schweiburg oder Schwei und Rodenkirchen so sein.

Für unsere Kirchengemeinde bedeutet das konkret, dass das Pfarramt spätestens ab 2030 nur noch mit einer Pfarrstelle besetzt sein wird. Momentan sind es noch zwei Pfarrstellen.

Wie die pfarramtliche Arbeit in den vier Pfarrbezirken mit den vier Kirchen, Gemeindehäusern, Friedhöfen, der Kindertagesstätte in kirchlicher Trägerschaft etc. zukünftig mit einer Pfarrstelle begleitet werden kann, das wird der Gemeindegemeinderat in nächster Zeit bedenken müssen.

Ue.

Das Eselsohr

Die Evangelische Bücherei in Großenmeer

Entdeckungstour

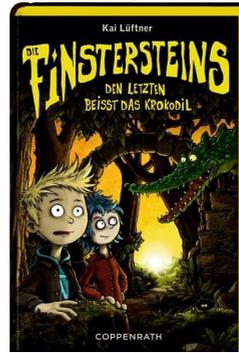


Foto: E. Borgerding

Nach langer Zeit konnten wir mal wieder eine Veranstaltung anbieten. Mit zehn Kindern machten Doris Peters und ich am letzten Tag der Sommerferien eine Entdeckungstour durch Großenmeer. Ein Bollerwagen mit Büchern und kleinen Überraschungen begleitete uns an verschiedene Orte. Begonnen wurde im Gemeindegarten unter dem Apfelbaum mit den dicksten, saftigsten und leckersten Äpfeln in Großenmeer. Dann ging es weiter zum Sieltief vor das Café und die Tür des Tierarztes. Ein längerer Gang führte uns zu dem Fitness-Park, zum Brunnen und von dort zurück über den Friedhof zur Bücherei. An jeder Station wurde ein passendes Buch vorgestellt und eine kleine Aktion angeboten. Gutes Wetter hatte uns ca. zwei Stunden begleitet und Maximilian fasste das ganze am Schluss in einem Satz zusammen: „Das hat richtig Spaß gemacht.“ Dem können Doris Peters und ich uns nur anschließen.

U. Evers

Tipps des Monats



Auf dem Waldfriedhof kehrt keine Ruhe ein. Wie soll Fred es nur schaffen, die tote Adelsfamilie von Finsterstein geheim zu halten, wenn ständig einer aus der Reihe tanzt? Vor allem jetzt, wo Geistermädchen Sina und ihre Zwillingbrüder mit ihm inkognito die Schule besuchen. Doch es kommt noch schlimmer: Rasmus de Habernuck, der Chef des Geheimbunds „Die Erben“, setzt alles daran, der Finsterstein endgültig das Mysterium vom ewigen Leben zu entlocken. Und dazu ist ihm jedes Mittel recht...



„Ich bin dein bester Freund“, sagt das Dummgeheuer Bumm. Die Großen finden es ungeheuer dumm, weil es gern Krach macht und nicht so brav ist.

Aber der abenteuerlustige blaue Eltern-Schreck hat andere Qualitäten...

Die Bücherei ist geöffnet an jedem zweiten Dienstag 15.30 - 16.30 Uhr

Infos: U. Evers: 04483-1280

Ausbildung in der KiTa



Die BBS Wesermarsch mit Sitz in Elsfleth hat jetzt ein Teilzeitmodell zur Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern entwickelt.

Die genaue Bezeichnung lautet: „Dreijährige Fachschule Sozialpädagogik in Teilzeitform (berufsbegleitend)“.

Es sieht einen Praxisanteil mit 15 Stunden pro Woche an drei Tagen in der KiTa, sowie einen theoretischen Teil an zwei Tagen in der Schule vor und dauert drei Jahre. Diese neue Form der Ausbildung bietet einen besonders guten Bezug zur täglichen Praxis und wird von uns in vollem Umfang unterstützt.



Wir freuen uns, mit Swantje Tülp-Krause eine Auszubildende gefunden zu haben, die uns drei Jahre unterstützt und die wir so lange begleiten dürfen. Die Ausbildung endet als staatlich anerkannte Erzieherin mit Fachhochschulreife.

Nähere Infos zur schulischen Ausbildung finden Sie unter: <https://www.bbs-wesermarsch.de>.

Wertschätzung: Take Care

In Zeiten des Fachkräftemangels ist das Teilzeitmodell zur Ausbildung von Erzieher*innen ein erster Schritt, um soziale

Berufe attraktiver zu machen. Um noch mehr Aufmerksamkeit auf die Situation zu richten, haben wir uns an der Aktion Take Care der Diakonie Deutschland beteiligt. Im Juni haben die Kinder Samenbomben mit nach Hause bekommen, aus denen viele verschiedene Blumen wuchsen. Dieses soll die Hoffnung symbolisieren, dass die Aufmerksamkeit für die Wertschätzung und Attraktivität sozialer Berufe wächst. Im zweiten Abschnitt der Aktion waren die Eltern aufgefordert unter dem Motto „KiTa-Arbeit trägt Früchte“ auf einem Zettel den Satz „Die Arbeit der Kindertagesstätte trägt Früchte:“ zu vervollständigen. Die ausgefüllten Zettel wurden an unseren Baum gehängt.

Vielen Dank an alle Eltern, die sich an dieser Aktion beteiligt haben und uns mit ihren Worten ihre Wertschätzung gezeigt haben. Hier einige kleine Ausschnitte:



Die Arbeit unserer ev. Kindertagesstätte trägt Früchte:

Weil mein Kind auf neue Kinder zugeht und ihnen hilft.

Weil unser Kind, trotzdem es erst kurz in der KiTa ist, sich integriert fühlt.

Weil mein Kind glücklich nach Hause kommt.

Weil die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kindern und Erzieher*in Hand in Hand geht.

Weil mein Kind Kind sein darf: Wild, verzaubert, neugierig...

Weil mein Kind freudestrahlend nach Hause kommt und von einem tollen Tag erzählt.

Doris Knauff und Team

Umbau ist abgeschlossen

Die vor längerer Zeit geplanten Umbaumaßnahmen für zwei Gruppenräume im Kindergarten sind vollbracht.

Die Igel- und Bärengruppe haben nun je einen zusätzlichen Intensivraum und ein Lager. Die Kinder genießen es, sich auch mal in den Intensivraum zurückziehen zu können und dort etwas in Ruhe zu machen. Auch den Mitarbeiter*innen gibt es die Möglichkeit, mit den Kindern intensiv etwas in Ruhe zu erarbeiten.

Ein ganz großes Dankeschön an die Gemeinde Ovelgönne für die Planung und Finanzierung des Umbaus!

Neuigkeiten aus Neustadt



Wie viele wissen, ist die Außenstelle der Ev. Kindertagesstätte Villa Kunterbunt Ovelgönne in Neustadt vorübergehend geschlossen. Dennoch wird sie und

vor allem das große Außengelände dort immer wieder von Kindern aus der Kita Villa Kunterbunt mit Leben gefüllt, wie Sie im letzten Gemeindebrief lesen konnten.

Außerdem wird für das kommende Kindergartenjahr schon fleißig an einem ganz neuen Konzept für die Einrichtung gearbeitet.

Gerne möchten wir **in Neustadt eine altersübergreifende Gruppe mit naturpädagogischen Konzept** einrichten. Die Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung sollen sich vor allem draußen aufhalten, soweit es für die Kinder sinnvoll ist und die Kinder nicht gesundheitlich gefährdet werden. Die Räumlichkeiten

der Kindertagesstätte stehen weiterhin zur Verfügung.

Ein Teil des naturpädagogischen Konzepts wird es sein, dass künstliche Spielgräte entfernt werden und den Kindern Naturmaterialien aus Holz wie Baumstämme, Mulch, Stöcker/Stäbe, evtl. Tipis aber auch z. B. Steine zur Verfügung stehen. Es sollen Hochbeete und ein Naschgarten angelegt und gemeinsam bearbeitet werden. Außerdem ist es in der Planung, Kleintierhaltung wie z. B. Hühner und Kaninchen anzubieten.

Die Mitarbeitenden der KiTa werden sich entsprechend fortbilden. Auch Kooperationen mit anderen Institutionen, die hier noch nicht näher genannt werden können, sind angedacht. Die Gemeinde Ovelgönne wird eine Online-Abfrage bei allen Eltern durchführen, die Kinder in dem betreffenden Alter haben. Da können diese ihr Interesse an einem KiTa-Platz in Neustadt bekunden. Für die Veränderungen benötigen wir Genehmigungen von verschiedenen Behörden. Wenn wir diese erhalten haben, planen wir die Neueröffnung nach den Sommerferien 2022.

Wenn wir Sie neugierig gemacht und Sie Fragen oder vielleicht auch Anregungen haben, melden Sie sich gerne in der Kita Villa Kunterbunt unter Tel: 04401/8865 oder per Mail unter

kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Anmeldungen für die Gruppe mit naturpädagogischen Konzept in Neustadt werden ab sofort entgegengenommen. Auch Eltern, deren Kindern schon in der Kindertagesstätte Villa Kunterbunt untergebracht sind und Interesse für die Gruppe in Neustadt haben, dürfen sich gerne in der Kindertagesstätte melden.

Doris Knauff, KiTa-Leiterin und
Pfarrerin Renate Boltjes, Vorsitzende des
KiTa-Ausschusses

Wir helfen Ihnen in allen Lebenslagen!

Christophorus
Mobil
„Pflege daheim“

Christophorus
Menü
„frisch und lecker“

Stationäre
Pflege
„Wohnen und Leben“



Lebensfreude
und die Arbeit mit Menschen
gehören zusammen.

Christophorus-Haus e.V.
Kantstraße 11 · 26919 Brake

Tel.: (0 44 01) 93 73 - 0
info@christophorus-haus.com



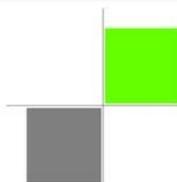
Christophorus Haus e.V.
Wohnen & Leben

... nah und gut ■ Czwalinna Oldenbrok

- ✓ **sympathisch**
- ✓ **persönlich**
- ✓ **immer für Sie da**

... ich kaufe

... nah und gut



Jan-Dirk Meyer
Fliesen- & Maurerarbeiten



Moorseiter Straße 92 • 26939 Ovelgönne • Mail info@meyer-fliesenleger.de
Telefon 04483 932 9242 • Mobil 0172 643 2789

Liebe Jubilare!

Auf Grund der Coronapandemie konnten die Mitglieder des Besuchsdienstes Ihnen lange Zeit nur telefonisch oder per Brief zum Geburtstag gratulieren.

Da sich die Lage vor allem dank der vielen Geimpften verbessert hat, waren sich die Besuchsdienstmitglieder auf ihrem Treffen darüber einig, dass wieder Besuche möglich sind.

Jedoch wird niemand vom Besuchsdienst einfach so bei Ihnen vorbeikommen. Vielmehr wird es vorher einen Anruf geben mit der Frage, ob Sie einen Besuch wünschen. Sie dürfen dann ganz frei entscheiden, was für Sie gut und richtig ist. Es kann auch sein, dass das eine oder andere Besuchsdienstmitglied Ihnen lieber weiterhin telefonisch oder per Brief zum Geburtstag gratulieren möchte.

Bestimmt haben Sie auch dafür Verständnis.

Bleiben Sie gesund und behütet!

Herzlich grüßen Sie Ihre ehrenamtlichen Besuchsdienstmitglieder und Ihre Pfarrerinnen Katja Röker und Renate Boltjes

Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung

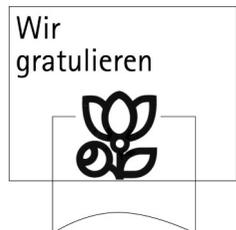
**A u s D a t e n -
schutzgründen keine
Veröffentlichung**

Aus Datenschutzgründen keine Veröffentlichung

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden.



Trauungen



**Aus Datenschutzgründen keine
Veröffentlichung**



FÜR KINDER

Kinderkirchentag in Strückhausen
04.12. 10 bis 12.30 Uhr Kinderkirche
24.12. 10 bis 12.30 Uhr Wir warten
aufs Christkind
Info: Andrea Thienken: 04480-948720

Krabbelgruppe „**Glückskäfer**“ im Ge-
meindehaus Oldenbrok
Jeden zweiten Freitag ab 9 Uhr
Info: Caroline Ludewig: 0172 9739110



CHOR UND MUSIK

Kirchenchor in Oldenbrok
Info: Christoph Hartz: 04480-1458
Proben im Gemeindehaus Oldenbrok
jeweils um 20 Uhr am 2., 9. und 16.
Dezember, 13. und 27. Januar, 10.
und 24. Februar

KisuM Projektchor
Info: Inse Böning: 04480-461



SENIOREN

**Seniorenkreis „Die Muntermacher“
in Großenmeer**
06.12. 15 Uhr Rudelsingen in Ovelgönne
16.12. 15 Uhr Adventsfeier
20.01. 15 Uhr Spiele
17.02. 15 Uhr Thema
Info: Ulla Niehus: 04483-264

Seniorenkreis in Oldenbrok
06.12. 15 Uhr Rudelsingen in Ovelgönne
07.12. 14.30 Uhr Adventsfeier im Gast-
und Eventhaus Großenmeer
04.01. 14.30 Uhr Neujahrsempfang
18.01. 14.30 Uhr Spiele
01.02. 11.00 Uhr Grünkohlessen
15.02. 14.30 Uhr Spiele
Info: Heike v. Deetzen: 04480-1270

Seniorenkreis in Ovelgönne
06.12. 15.00 Uhr Rudelsingen im König
15.12. 9.00 Uhr Frühstück
06.01. 14.30 Uhr Thema
19.01. 9.00 Uhr Frühstück
03.02. 14.30 Uhr Thema
16.02. 9.00 Uhr Frühstück
Info: Renate Schattschneider: 04401-
82134

Klub der Älteren in Strückhausen
06.12. 15 Uhr Rudelsingen in Ovelgönne
11.12. 14 Uhr Adventsfeier
19.01. 15 Uhr Kaffeenachmittag
16.02. 11 Uhr Grünkohlessen
Info: Rosemarie Döding: 0421-
66088519

**Andacht im Haus am Bürgerpark in
Oldenbrok**
24.12. um 15.30 Uhr, 28.01. und 18.02.
jeweils um 15 Uhr

FÜR JUNGE BIS ALTE

Bibelkreis in Großenmeer

Jeweils am zweiten Dienstag des Monats ab 19.30 Uhr

Info: Frank Walter: 04483 - 932993

BÜCHEREI ESELSTRASSE

In Großenmeer, Eselstr. 6a
vierzehntägig dienstags

15.30 - 16.30 Uhr

Info: Uschi Evers: 04483 - 1280

KIRCHLICHER UNTERRICHT

Konfirmanden aller Pfarrbezirke

26. Februar 10 bis 14 Uhr Konfi-Tag im Gemeindehaus Ovelgönne

Katechumenen aller Pfarrbezirke

Projektphase, Infos erfolgen per Brief

Unsere Gemeindehäuser finden Sie:

In Großenmeer: Eselstraße 6a

In Oldenbrok: Hamelstraße 2

In Ovelgönne: Kirchenstraße 4

In Strückhausen: Kirchweg 14

Spendenkonto:

IBAN: DE02 2805 0100 0063 408140

Verwendungszweck: 2624

Ortskirchgeld 2021



In den letzten Wochen kamen sie zu jedem Mitglied unserer Kirchengemeinde ins Haus: Die Briefe zum Ortskirchgeld 2021, eine freiwillige Spende für unsere eigene Kirchengemeinde.

Darin bittet der Gemeindegemeinderat Sie auch in diesem Jahr wieder um eine Spende, die im Gegensatz zur Kirchensteuer in unserer Gemeinde bleibt und für das Gemeindeleben vor Ort benötigt wird. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderem die Arbeit der zahlreichen Ehrenamtlichen, die in vielfältiger Weise für die Gemeinde tätig sind etwa in der Seniorenarbeit, in der Konfirmandenzeit oder im Besuchsdienst.

Wir freuen uns, dass es jetzt möglich war, dass die Gruppen nach und nach wieder zusammenkommen konnten. So fand im August ein fünftägiges KonfiCamp statt, das u.a. von jugendlichen Teamern aus unserer Gemeinde begleitet wurde. Auch unsere Seniorenkreise und die Kindergottesdienstgruppe konnten sich wieder treffen.

Dies sind nur einige Arbeitsfelder, in denen wir in diesen schwierigen Zeiten als Kirche für die Menschen vor Ort da sind und für die wir Sie um Ihre Unterstützung bitten.

Im letzten Jahr wurden insgesamt 7.794 € Ortskirchgeld gespendet. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken!
Ue.

Kirchenbüro Hamelstraße 2, 26939 Ovelgönne - Oldenbrok
Bärbel Uebachs - Tel: **04480 222** - Fax: 04480 949 881
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr, Do 16 - 18 Uhr
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Internet: www.kirche-wesermarsch.de



Pfarrerin Renate Boltjes - Tel: 04480 949 882 - Fax: 04480 949 881
Email: renete.boltjes@kirche-oldenburg.de

Pfarrerin Katja Röker - Tel: 01525 963 8334 - Fax: 04480 949 881
Email: katja.roeker@kirche-oldenburg.de

Küsterin + Friedhof

GROßENMEER	Alke Feise-Addicks	Tel: 04480 948 022
OLDENBROK	Birgit Mosch	Tel: 04480 1388
OVELGÖNNE	Marion Meyer	Tel: 04401 821 07
	Friedhofsverwaltung (Büro Brake) Anke Albrecht	Tel: 04401 3450
STRÜCKHAUSEN	Ute Lampe-Hülsmann	Tel: 04480 948 100

Kirchenchor Christoph Hartz Tel: 04480 1458

Kirchenführungen

STRÜCKHAUSEN	Dörte Koopmann	Tel: 04480 1600 <i>oder Kirchenbüro</i>
Spieleanhänger	Werner Bramlage	Tel: 0170 3873954

Ev. Kindergarten Villa Kunterbunt Ovelgönne
Ltg. Doris Knauff, Kirchenstraße 29
Tel: 04401 8865 Fax: 04401 700858
Email: kita.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de

Außenstelle:

Kastanienbaum Neustadt, Neustädter Str. 68
Zurzeit geschlossen, bitte in Ovelgönne anrufen

Kreisjugenddienst Ulrich Bohlken, Tel: 0421 620 63 10 oder 0157 740 400 90
Email: ulrich.bohlken@ejo.de

Diakonisches Werk Bürgermeister-Müller-Straße 9, 26919 Brake, Tel: 04401 695903

IMPRESSUM



*Link zur homepage
der Gemeinde*

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Vier Kirchen Ovelgönne
Redaktion: R. Boltjes, K. Röker, F. Walter, B. Uebachs
Email: kirchenbuero.ovelgoenne@kirche-oldenburg.de
Anzeigen: B. Uebachs / Satz und Layout: B. Uebachs
Titelfoto: N. Schwarz ©GemeindebriefDruckerei
Druck: GemeindebriefDruckerei; Auflage: 2750
Nächster Gemeindebrief zum: 1. März 2022
Redaktionsschluss: 31. Januar 2022